

Larry A. Smith
MMS - Der natürliche Viruskiller

Leseprobe

[MMS - Der natürliche Viruskiller](#)

von [Larry A. Smith](#)

Herausgeber: Silberschnur GmbH



<http://www.unimedita.de/b15966>

Sie finden bei [Unimedita](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseprobe ist nicht gestattet.

Unimedita im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedita.de

<http://www.unimedita.de>



LARRY A. SMITH

MMS
DER NATÜRLICHE
VIRUSKILLER

Aus dem Amerikanischen von Anja Schmidtke

////////// SILBERSCHNUR //////////

Alle Zitate mit englischen Quellenangaben
frei übersetzt von Anja Schmidtke

Copyright der Originalausgabe © 2008, 2009 by Larry Smith.
Titel der Originalausgabe: »MMS Miracle Mineral Solution - What You and Your
Loved Ones Need to Know«

Alle Rechte vorbehalten. Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright © 2010 der deutschen Ausgabe Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN 978-3-89845-312-7

1. Auflage 2010

Übersetzung: Anja Schmidtke
Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim
Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

Die Angaben in diesem Buch dienen lediglich der Information und werden nicht als Mittel empfohlen, um Krankheiten zu diagnostizieren oder zu heilen. Bitte wenden Sie sich in allen gesundheitlichen Fragen an Ihren Arzt. Larry Smith ist kein Mediziner. Weder der Verleger noch der Autor erteilen direkt oder indirekt medizinische Ratschläge oder verschreiben Heilmittel oder übernehmen Haftung für Menschen, die sich zur Eigenbehandlung entschließen.

Weder der Autor noch der Verleger sind haftbar oder verantwortlich für Verluste oder Schäden, die aus Informationen, Heilplänen oder Vorschlägen in diesem Buch entstehen könnten. Zwar hat der Autor nach bestem Vermögen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung genaue Angaben gemacht, aber weder der Autor noch der Verleger übernehmen jegliche Haftung für Fehler oder Änderungen, die nach der Veröffentlichung eintreten.

Darüber hinaus sind andere Websites oder Websites von Dritten oder ihr Inhalt vom Verleger nicht zu vertreten, und er übernimmt keinerlei Haftung für sie oder deren Inhalt.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort I	11
Vorwort II	13
KAPITEL 1 – Krankheiten und das Immunsystem	15
Krankheiten durch Erreger sind eine Epidemie	17
Krankheitserreger sind wie Terroristen	20
Immunsystem! Zu den Waffen!	23
Warum bin ich trotzdem krank geworden?	23
Krankheitserreger entkommt der Kugel – durch Mutation	25
KAPITEL 2 – Krankheiten bekämpfen und verhindern	27
Wie kann ich mein Immunsystem stärken?	29
Zerstörer und Wiederaufbauer	30
KAPITEL 3 – Chlordioxid frisst Krankheitserreger	35
Der Killer heißt Chlordioxid	37
MMS-Analyse	38
Wie der geölte Blitz zum Angriff	39
Mission: einfallen und vernichten	39
Überlebende ausgeschlossen	40
Wie wird Chlordioxid heute eingesetzt?	40
Wo kann ich Chlordioxid beziehen?	43
Weitere Gedanken zu Chlordioxid	43
KAPITEL 4 – Moskitos, Malaria und ein Wunder	45
Malaria zum Stillstand gebracht	47
Warum funktioniert Chlordioxid nicht immer?	48
AUTSCH! Moskito infiziert Wissenschaftler	49
Es funktioniert! Aber die Wirksamkeit muss noch erhöht werden	49

KAPITEL 5 – Die Entwicklung der Miracle Mineral Solution	51
MMS: Protokoll für einen Vernichter von Krankheitserregern	53
Jim Humbles MMS-Protokoll	54
Intensivprotokoll	56
MMS-Protokoll in Stichpunkten	57
Tests und Nachweisprüfungen	58
Würden private Stiftungen die Kosten finanzieren?	59
Wäre die FDA bereit zu helfen?	59
Arzneimittel und Chlordioxid	60
Minimale Finanzierung – aber ohne Bedingungen	62
Es reicht! Ich mache es alleine	63
KAPITEL 6 – Notwendige Fragen	65
Hat MMS Nebenwirkungen?	67
Kann jeder MMS verwenden?	69
Ist MMS sicher?	71
Enthält MMS krebserregende Stoffe?	72
KAPITEL 7 – Erste Schritte. Einstieg in MMS	75
MMS in der eigenen Küche herstellen	77
Ist MMS teuer?	78
Die besten Anbieter finden	80
KAPITEL 8 – Die Gelegenheit:	
MMS verkaufen und anderen helfen	81
Andere motivieren, mehr für ihre Gesundheit zu tun	83
Logische Schlussfolgerungen	84
Wie man Geld verdienen und gleichzeitig anderen helfen kann	88
KAPITEL 9 – Zeit der Entscheidung	99
Sie haben die Wahl!	101
KAPITEL 10 – Funktioniert MMS wirklich?	107
Erfahrungsberichte	109

KAPITEL 11 – »Herr Doktor, ich habe da eine Frage ...«	115
KAPITEL 12 – Tabellen und Diagramme	119
ANHANG A – Arten von Krankheitserregern	129
ANHANG B – MMS verstehen	132
ANHANG C – Von Jim Humble zugelassener Händler	133
Glossar	134
Quellenangaben Glossar	148
Fußnoten	150
Über den Autor	155

Vorwort II

zur 3. Ausgabe

Nach knapp einem Jahr ist dieses Buch nun schon bei der 3. Ausgabe angelangt. Es ist ein Tatsachenbericht für Leser, die Wirt einer schlimmen Krankheit sind, einen angeschlagenen Angehörigen oder Freund haben oder Angst vor den Gefahren haben, die in einer neuen Beziehung lauern könnten.

MMS ist höchstwahrscheinlich *die* Hoffnung für ein gesundes Leben im 21. Jahrhundert. Die unglaubliche Entdeckung hat unzählige Anhänger und natürlich auch ein paar Kritiker. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Buch einige Gegner zum Schweigen bringt und den MMS-Befürwortern den Rücken stärkt.

Vor einem Jahr war ich MMS gegenüber skeptisch eingestellt. Heute könnte man mich am besten als wachsenden Anhänger beschreiben. Wie Sie in Kapitel 10 (»Funktioniert MMS wirklich?«) sehen werden, habe ich eine persönliche Erfahrung vorzuweisen. Selbst meine Ärzte staunen.

Allerdings habe ich auch immer noch meine Probleme mit ungeprüften Berichten. Erfahrungsberichte reichen nicht aus, wenn sie nicht überprüft wurden. Gebraucht wird hier ganz einfach ein großzügiger Gönner zur Finanzierung von Doppelblindstudien. Neue MMS-Verwender müssen sich freiwillig für Langzeitstudien zur Verfügung stellen, damit die Ergebnisse definitiv gemessen werden können.

Unsere Wegwerfkultur muss erkennen, dass MMS kein Heilmittel ist. Es ist ein Killer. Es frisst Krankheitserreger. Das Immunsystem übernimmt die Heilung.

Im Vorwort von *MMS Simplified for Hepatitis, 2nd Edition* schrieb ich: »Als ich mit dieser Überarbeitung begann, wusste ich, dass ich es nochmals sagen musste. Deutlicher. Mit größerem Nachdruck. Ich musste jeden Leser irgendwie wachrütteln. MMS bringt keine Heilung. MMS ist ein Killer. Durch das Abtöten von Krankheitserregern, mit denen es in Verbindung tritt, stärkt MMS das Immunsystem – damit es intensiver mit der Heilung beginnen kann. Allerdings hat jeder Mensch ein unterschiedlich starkes Immunsystem.«

Geben Sie MMS eine Chance. Es wird eine Vielzahl von Krankheitserregern zerstören. Dann aber muss Ihr Immunsystem übernehmen und Ihre Gesundheit wiederherstellen – wenn es stark genug dafür ist. Der Lohn übertrifft alle Enttäuschungen um ein Vielfaches. *Geben Sie jetzt nicht auf!*

Dr. Larry Smith

Februar 2009



Der Killer heißt Chlordioxid

Das Geheimnis ist reine Chemie. Bevor Sie jetzt sagen: »Ich habe Chemie in der Schule gehasst«, vereinfachen wir es einfach mal zum besseren Verständnis. MMS ist eine Lösung, die, wenn sie richtig aktiviert wird, Chlordioxid freisetzt. Chlordioxid (ClO_2) ist eines der instabilsten bekannten molekularen Elemente und somit hochexplosiv.

Wegen seiner starken Explosionsfähigkeit ist es nicht möglich, ClO_2 zu transportieren. Dies bedeutet, dass es vor Ort hergestellt werden muss. Stellen Sie sich für unseren Chemie-Grundkurs ClO_2 einfach als hungrigen Hai vor, der auf der Suche nach Krankheitserregern, Schimmeln, Einzellern, Bakterien usw. ist, die er verschlingen kann.

Aber – da ClO_2 ja nicht transportiert werden kann, gibt es ein Problem. Der ClO_2 -Hai ist ganz versessen auf Krankheitserreger. Gibt es nicht irgendeine Möglichkeit für das ClO_2 , sich ganz vorsichtig von A nach B zu bewegen? Nein! Wie soll der Hai aber dann jemals zu seiner Mahlzeit kommen?

Der einzige Weg, um so einen Hai zum Handeln und Fressen zu bringen, liegt darin, ihn direkt vor Ort ans Licht der Welt zu bringen. Der Name der Hebamme lautet Natriumchlorit (NaClO_2). Natriumchlorit ist eine flockige, krustig aussehende, salzähnliche Substanz, die sich, wenn sie aktiviert wird, in ClO_2 verwandelt. Diese

Substanz ist stabiler als ClO_2 , preiswert und im Handel erhältlich. Sie kann ziemlich leicht transportiert werden.

Wenn Natriumchlorit mit Wasser vermischt und erhitzt wird, beginnt der ClO_2 -Entstehungsprozess. Dies wird allgemein als stabilisierter Sauerstoff bezeichnet. Es war stabilisierter Sauerstoff, den Jim Humble seinen Goldsuchern gab, um ihre Malaria zu bekämpfen. Er hat geringfügige Oxidationseigenschaften. Stellen Sie sich dieses Gemisch als Goldfisch vor.

In der MMS-Formel ist Natriumchlorit, wenn es in der richtigen Menge mit Wasser vermischt und auf 66° Celsius (150° Fahrenheit) erhitzt wird, wesentlich wirksamer als stabilisierter Sauerstoff. Tatsächlich gibt Jim Humble an, dass seine Lösung ca. »achtmal stärker ist als stabilisierter Sauerstoff«³⁶ (siehe die Analyse im nächsten Abschnitt).

Es ist diese erhöhte Wirksamkeit des Natriumchlorits nach seiner Aktivierung mithilfe einer Zitronenlösung, aufgrund derer das so freigesetzte Chlordioxid zum dynamischsten antipathogenen Wirkstoff wird. Der Hai, wie er leibt und lebt!



MMS-Analyse

»MMS besteht aus 72 Prozent destilliertem Wasser, 22,4 Prozent Natriumchlorit, weniger als 5,32 Prozent Kochsalz und jeweils weniger als 0,28 Prozent Natriumhydroxid und Natriumchlorat. Das Übrige ist ein Gemisch aus den ungiftigen, sonstigen Bestandteilen, die zur Herstellung und Stabilisierung von Natriumchloritpulver oder -flocken notwendig sind.«³⁷



Wie der geölte Blitz zum Angriff

Angeblich können Haie Blut auf 1,6 Kilometer Entfernung riechen. Irgendwie finden wir das unvorstellbar. Aber unser Chlordioxid-Hai gehört zu den flinksten und durchschlagendsten aller antipathogenen Wirkstoffe. Und das ist ganz und gar nicht unvorstellbar. Hier von einem »geölten Blitz« zu sprechen ist sogar fast schon eine Untertreibung.

Wie bereits erwähnt, kann die Mutation von Krankheitserregern nur verhindert werden, wenn der Prozess überlistet wird oder ihr Verteidigungssystem schneller überwunden wird, als sie mutieren können. Genau das tut ClO_2 .



Mission: einfallen und vernichten

Man sagt ihm nach, dass es flink direkt in den Kern des Krankheitserregers eindringt und seine chemische Struktur neutralisiert, bevor er überhaupt reagieren kann. Einmal neutralisiert, hat der Krankheitserreger seine Identität verloren und ist somit unschädlich gemacht. Wir hätten bitte gerne ein ganzes Meer dieser ClO_2 -Haie!

Anfang 2009 waren bei Google 652.000 Websites gelistet, die diesen unglaublich effektiven Killer zum Thema hatten.



Überlebende ausgeschlossen

Es ist nicht nur so, dass Chlordioxid schnell in den Krankheitserreger vordringt, ihn neutralisiert und zerstört, sondern es hinterlässt auch so gut wie keine Rückstände. Übrig bleibt lediglich ein winziges, harmloses Salz. Damit ist Chlordioxid anderen antipathogenen Wirkstoffen wie Chlor überlegen, das ätzende Reste hinterlässt. Jim Humble schreibt hierzu:

»Das Chlor in Natriumchlorit verbindet sich entweder mit nützlichen Chemikalien, die das Immunsystem verwenden kann, oder es wird zu einem Chlorid, also zu einem winzigen Teil einer winzigen Menge Tafelsalz. Nicht genug, als dass es überhaupt festgestellt werden könnte. Beim Verfall von Chlordioxid im menschlichen Körper gibt es absolut keine Rückstände. Die Zerstörung eines Krankheitserregers oder eines anderen schädlichen Elementes im Körper hinterlässt nichts als tote Krankheitserreger sowie ein Chlorid und Sauerstoff, die nur zu einem Bestandteil des Wassers im Körper werden.«³⁸



Wie wird Chlordioxid heute eingesetzt?

Chlordioxid wird in zahlreichen Bereichen genutzt:

Regierung: • Terrorismusbekämpfung, z. B. Milzbrandbekämpfung oder andere

tödliche, durch die Luft übertragene
Krankheitserreger

- Epidemien

- Industrie:**
- Reinigungsindustrie (breite Anwendung)
 - HLK
 - Sanitär
 - Geruchs-/Geschmacksverstärkung
 - Wasseraufbereitung

- Medizin:**
- Abwasser
 - Legionärskrankheit
 - Krebs, HIV usw.

- Gemeinden:**
- Wassersysteme der Gemeinden
 - medizinisches Abwasser

Nicht nur in den USA, sondern auch in anderen Ländern weltweit macht man sich Chlordioxid zunutze – in Kanada, Australien, Südafrika, vielen EU-Mitgliedsstaaten und sogar im bevölkerungsreichsten Land China.

Interessanterweise verwendet China Chlordioxid sowohl im Trinkabwasser als auch im medizinischen Abwasser, das erschreckenderweise bis zu »40 Prozent pathogene Stoffe« enthält.³⁹

»ClO₂ in Mundspülungen, Zahnpasten und Gels ist absolut sicher zur Verwendung im Mund und löst viele Probleme, die bei herkömmlichen Mundspülungen, Zahnpasten und Gels auftreten.«⁴⁰

Sowohl die US-Umweltbundesbehörde EPA als auch die US-Lebensmittelaufsichtsbehörde FDA haben Chlordioxid für die genannten Anwendungen genehmigt.

Zusätzlich erklärt die EPA: »1967 hat die EPA per Bundesgesetz über Insekten-, Pilz- und Rattenvernichtungsmittel (FIFRA) erstmals die flüssige Form von Chlordioxid zur Verwendung als Desinfektionsmittel und Sterilisator in unterschiedlichen Einsatzgebieten zugelassen, z. B. in der Nutztierhaltung, in Abfüllanlagen, in der Lebensmittelverarbeitung sowie in Umschlag- und Speicheranlagen. Weitere industrielle Verwendungsarten von flüssigem Chlordioxid sind:

- Bleichen von Zellstoffen und Papier
- Bleichen von Textilien
- Waschen von Obst und Gemüse
- Desinfektion von Schwemmwasser
- Desinfektion von Fleisch und Geflügelfleisch
- Desinfektion in der Lebensmittelverarbeitung
- Ausrüstung
- Wasserreinigung
- Geruchskontrolle
- Aufbereitung von medizinischem Abfall
- Aufbereitung von städtischem Wasser«⁴¹

In dem Artikel heißt es weiter, dass Chlordioxid zusätzlich zu einer Handvoll anderer Wirkstoffe »bei den Dekontaminierungsmaßnahmen der US-Regierung als Reaktion auf die bioterroristischen Angriffe im Oktober 2001 eingesetzt wurde. Bei diesen Angriffen wurden Briefe an verschiedene Adressaten an der Ostküste der USA absichtlich mit Sporen des Bacillus anthracis (des Erregers von Milzbrand) versehen.«⁴²



Larry A. Smith

[MMS - Der natürliche Viruskiller](#)

160 Seiten, kart.
erschienen 2012



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung
www.unimedica.de